

# MacBook oder Windows-PC

Beitrag von „Volker\_D“ vom 20. Oktober 2025 21:17

Deine Entscheidung.

Ein Telefon mit einem PC zu verbinden kann sehr viel Sinn machen. Fängt schon beim größeren Bildschirm und der richtigen Tastatur an und geht weiter über den schnelleren Versand von Daten...

"in Linux" finde ich z.B. immer dann richtig, wenn man implizieren möchte, dass es abgeschottet ist und in einer Sandbox läuft oder einer VM.

"auf Linux" zeigt zum Beispiel, dass der Mensch aus Sicht eines "Entwicklers" spricht. Vereinfacht: Die unterste Schicht ist die Hardware Schicht. Darauf kommt die Betriebssystemschicht und darauf die Schicht für die Anwendungen (genau genommen sind es viel mehr Schichten.). Daher läuft es "auf Linux/Windows/MacOS".

...

Nun, dein Vorwurf, nach Linux wurde nicht gefragt: Nun, nach iPhone wurde auch nicht gefragt. Evtl. findet die Person es genau so "Warum man ein iPhone mit einem PC „verbinden“ sollte ist mir schleierhaft".?!

Es war eine Randnotiz und keine Umstiegsempfehlung. Obwohl ich fast nur Linux nutze, sollte man doch mittlerweile wissen, dass ich keinem empfehle auf Linux umzusteigen, wenn er bisher mit seinem Windows oder Mac zufrieden ist. Und wenn er unzufrieden wäre, dann müsste ich erst wissen, warum er unzufrieden ist und danach abklären, ob all seine Wünsche überhaupt mit Linux sinnvoll möglich sind (Und das ist es oft NICHT). Erst danach würde ich es ggf. empfehlen.

Und zu Kaufentscheidung: Deine Kaufentscheidung war doch vom Prinzip: Wenn du ein iPhone hast, dann nimm MacOS. Den Punkt verstehe ich schon, aber mein Punkt hat halt gezeigt, dass das so nicht ganz stimmt (weil man es ja mittlerweile schon verbinden kann) und vorallem hast du witzigerweise deine Kaufentscheidung selbst widerlegt, weil du ja der Meinung bist "Warum man ein iPhone mit einem PC „verbinden“ sollte ist mir schleierhaft". => Man braucht nicht darauf achten, ob man sich einen Windows oder Mac Rechner holt, wenn man schon ein iPhone hat.